



öffentlich

Betreff:

Potsdamer Kultursommer dauerhaft verstetigen

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum: 16.11.2021

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.12.2021	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Erfahrungen, die beim Potsdamer Kultursommer 2021 gemacht wurden gemeinsam mit den Kulturschaffenden auszuwerten und diese in ein Konzept zu bündeln, um den Kultursommer dauerhaft zu verstetigen. Die finanziellen Auswirkungen sollen im Konzept dargestellt werden, damit sie im Doppelhaushalt 2022/2023 berücksichtigt werden können.

Der Kulturausschuss ist fortlaufend über den Stand der Erarbeitung zu informieren. Die Erarbeitung ist rechtzeitig vor dem Beschluss des Doppelhaushalts 2022/23 abzuschließen.

gez. Dr. Sigrid Müller, Stefan Wollenberg
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Über einhundert Veranstaltungen fanden in den Sommermonaten im Potsdamer Stadtgebiet statt. Der Potsdamer Kultursommer hat den Menschen Kultur und ein Stück Normalität in schwierigen Zeiten gegeben. Gemeinsam mit den vielen Kulturschaffenden und Kreativen ist es der Stadt gelungen, die Kultur auch unter Coronabedingungen wieder sichtbarer und erlebbarer zu machen. Der Potsdamer Kultursommer sorgte für ein vielfältiges, stadtweites und kostenfreies Programm für unterschiedliche Altersgruppen und Interessen, von dem sowohl die Kulturschaffenden als auch die Menschen, die in den Genuss der Kultur kamen, profitierten.

Der Potsdamer Kultursommer entstand in Kooperation mit dem Netzwerk KulturMachtPotsdam. Beteiligt waren zudem Nachbarschafts- und Begegnungshäuser sowie Vereine, Wohnungsbaugesellschaften und Kirchengemeinden. Dies sollte beibehalten werden.

Die gewonnenen Erfahrungen sollen genutzt werden, um den Kultursommer dauerhaft zu verstetigen, denn eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.